

Inhalt

1. Einleitung	11
1.1 Gegenwärtiger Stand der Diskussion zur Katechetik in der DDR	11
1.2 Quellen zur DDR-Katechetik	20
1.3 Aufgabenstellung und Begrenzung der Untersuchung	25
2. Otto Güldenbergs – eine biographische Skizze	28
2.1 Lehramtsausbildung und Lehrertätigkeit bis 1934	28
2.2 An den Hochschulen für Lehrerbildung (HfL) in Hirschberg/ Schlesien und Hannover 1934–1941	33
2.3 Naumburg/Saale 1941–1960	40
(1) Provinzialkatechet im kirchenleitenden Amt	42
(2) Tätigkeit an den Naumburger kirchlichen Seminaren	43
(3) Veröffentlichungen der Naumburger Zeit	44
2.4 In der Bundesrepublik von 1960 bis 1975	48
3. Theologisch-pädagogische Wurzeln und religionspädagogisches Profil Otto Güldenbergs	50
3.1 Kultursynthese statt Kulturkritik	50
3.2 Religion als Bildungsgut	53
3.3 Nationalpolitische Erziehung	58
3.4 Zwei-Reiche-Pädagogik	61
4. Aufbau des kirchlichen Unterrichts nach 1945 am Beispiel der Kirchenprovinz Sachsen	66
4.1 Schulpolitische Ausgangslage	66
4.2 Anfänge des katechetischen Aufbaus in der Kirchenprovinz Sachsen	68
4.3 Ausbildung katechetischer Mitarbeiter	72
(1) Das Katechetische Seminar	73
(2) Das Katechetische Oberseminar	75
(3) Das kirchliche Proseminar	75
4.4 Lehrplangestaltung für den kirchlichen Unterricht	76
4.4.1 Entwicklungen vor 1945	76
(1) Mindestpläne für den Religionsunterricht	77
(2) Kinder-Christenlehre	78
(3) Evangelische Christenlehre und kirchliche Kinderlehre (Albertz/Forck)	80
4.4.2 Naumburger Stoffverteilungsplan Otto Güldenbergs	81
4.4.3 Lehrpläne in den Kirchen der EKD-Ost	86
4.4.4 Pläne für den Konfirmandenunterricht	91
4.4.5 Christenlehre für die 14- bis 18-Jährigen	92

4.5	Materiale und formale Katechetik bei Otto Güldenberg . . .	94
4.5.1	Von der Exegese zur Katechese: Skopus und katechetische Gesichtspunkte	95
4.5.2	Die Stellung der biblischen Geschichte im Unterricht . . .	101
4.5.3	Methodenfragen	104
5.	Konzeptionelle Überlegungen für den Aufbau der kate- chetischen Arbeit	114
5.1	Unterweisung und Verkündigung	114
5.1.1	Unterweisung	115
5.1.2	Christliche Unterweisung	117
5.1.3	Evangelische Unterweisung	118
5.1.4	Kirchliche Unterweisung	122
5.1.5	Das Unterweisungsverständnis in der ostdeutschen Katechetik	126
5.1.6	Diskussion der „Evangelischen Unterweisung“ (EU) in der ostdeutschen Katechetik	130
5.2	Die Diskussion um den Katechumenat	136
5.2.1	Der Katechumenat als elementare kirchliche Unterweisung bei Otto Güldenberg	136
5.2.2	Diskussion um den Katechumenat bis zur katechetischen Neuorientierung (ca. 1968)	145
	(1) Gemeindebezogenheit des Katechumenats: Herwig Hafa	145
	(2) Seelsorgerlicher Sakramentsunterricht: Walter Baltin und Klaus Koziol	148
	(3) Kirchenbildende Unterweisung im Glauben: Oskar Zieg- ner und Konrad Korth	150
	(4) Kritik am Katechumenatskonzept	152
5.3	Katechetische Forschung unter den Bedingungen Ostdeutsch- lands	155
6.	Zusammenfassung: Bilanz und Perspektiven	163
6.1	Otto Güldenberg – Werk und Wirkung	163
6.1.1	Lehrpläne der Christenlehre	163
6.1.2	Kirchlicher Unterricht als biblische Unterweisung	164
6.1.3	Kirchlicher Unterricht und Bildungsverantwortung im Kon- text schulischen Denkens	165
6.1.4	Katechetenstand und katechetische Ausbildung	168
6.1.5	Otto Güldenbergs theologisch-pädagogisches Denken . . .	169
6.2	Anfänge der ostdeutschen Katechetik	170
6.2.1	Bilanz	170
	(1) Probleme der Kirchlichkeit	170
	(2) Probleme der Einheitlichkeit	171
	(3) Die Wahrnehmung der Lernenden	173

6.2.2 Perspektiven	173
(1) Gesellschaftliche und kirchliche Situation nach 1960	173
(2) Ansätze einer katechetischen Neuorientierung	175
Anhang	177
I. Anlagen zu Leben und Werk Otto Güldenbergs (1891–1975)	180
1. Kurzbiographie	180
2. Verzeichnis der gedruckten Veröffentlichungen	181
3. Verzeichnis der Manuskripte aus dem Nachlass (MS und AM) und weiterer Arbeiten in Maschinenschrift	186
4. Übersicht der Lehrangebote Otto Güldenbergs am Katechetischen Oberseminar Naumburg 1950–1959	193
5. Dokument 1 (AM 24): „Kirche und Religionsunterricht“. Vortrag in Stettin am 24. 04. 1940	196
6. Dokument 2 (MS 12): „Der evangelische Religionsunterricht. Gegenstand und Gestalt.“ Referat in Naumburg am 13. 12. 1945	210
7. Dokument 3 (MS 37): „Zur Theologie und Pädagogik des kirchlichen Unterrichts. Einige Fragen der prinzipiellen Katechetik.“ 1953	230
8. Dokument 4 (aus MS 72): Planentwurf für den kirchlichen Unterricht der Konfirmierten, aus: Geschichte der Katechetik, Naumburg 1955/56, Beiblatt zu S. 89	248
9. Dokument 5 (zu: MS 70): Inhaltsübersicht zur Vorlesung: Der evangelische Glaube im Leben der Gegenwart, Hirschberg 1935/36, 165 S.	250
10. Verzeichnis der Veröffentlichungen über Otto Güldenbergs	253
II. Quellen- und Literaturverzeichnis	255
1. Biographisch-bibliographische Übersicht	255
2. Unveröffentlichte Quellen aus Nachlässen und Archiven	324
3. Gedruckte Quellen, Dokumentationen, Handbücher, Lexika	325
3.1 Quellen und Dokumente	325
3.2 Handbücher und Lexika	327
4. Verzeichnis der Lehrpläne für Religionsunterricht und Christenlehre (1936–1977)	328
5. Zeitschriften	330
6. Sekundärliteratur	333
III. Abkürzungsverzeichnis	349
IV. Personenregister	352